

Hagen a.T.W./Pferdesport

Horses & Dreams präsentiert Sport und Show

Hagener Borgberg steht am kommenden Wochenende im Mittelpunkt der Pferdewelt.

Ein Event der Sonderklasse erwartet die Pferdefans in der kommenden Woche von Donnerstag, 24. April bis Sonntag, 27. April beim International Riders' Festival Horses and Dreams in Hagen a.T.W.

Zu Gast am Teutoburger Wald ist in diesem Jahr Amerika – das Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Grenzenlos war die Freude über ein Highlight im amerikanischen angehauchten Beiprogramm, als durch einen persönlichen Kontakt endlich die Bestätigung aus den USA kam: The Beach Boys, die Kultband aus

Kalifornien, hat ihr Kommen zugesagt und wird in Hagen a.T.W. ihr einziges Deutschlandkonzert am Samstag, 26. April, geben. Die legendären Musiker prägten mit ihren Megahits „Help Me Rhonda“, „Surfin' USA“ oder „Good Vibrations“ wie keine zweite Band die 1960 und 70er Jahre und sind untrennbar verbunden mit Strand und Sonne.

Das Konzert in Hagen a.T.W. ist einzigartig auf dem europäischen Festland. Auf ihrer Tournee sind die Beach Boys sonst nur in den USA, England und Australien zu sehen.

Nicht minder stolz sind die Macher um Pferdeexperte Uli Kassermann auf das vielfältige reitsportliche Angebot. Die deutschen Dressurreiter ermitteln ihren Meister im Championnat der Berufsreiter. Wer hier sie-

gen will, muss sich beim Pferdewechsel sehr schnell auf die Vierbeiner der Mitstreiter einstellen können! Im Großen Preis werden Reiter aus zahlreichen Nationen erwartet – Spitzensportler garantieren spannende Prüfungen auf höchstem Niveau.

Topreiter haben für die Springprüfungen bereits ihre Zusage gegeben, darunter Thomas Frühmann (Österreich), Christian Ahlmann, Otto Bekker, Eva Bitter, Franke Sloothaak und Rene Tebbel (alle Deutschland).

Die USA schickt mit Debby Winkler, Peter Wylde, Nicole Simpson und Will Simpson ein starkes Quartett.

In der Dressur kann man von einer echten Olympiageneralprobe sprechen. Für allerhöchste Qualität bürgt da zum Beispiel

die Olympiasiegerin Isabelle Werth. Nach mehr als 50 000 Besuchern im vergangenen Jahr liegt die Messlatte hoch.

Die Vorbereitungen für das Festival laufen auf Hochtouren: Es wird geplant und besichtigt, verhandelt und gebaut, um Besuchern und Sportlern auch in diesem Jahr wieder ein mitreisendes Programm zu bieten.

Der „American Way of Life“ hält Einzug am Borgberg und damit actionreiche Shows sowie abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Das NDR-Fernsehen berichtet am Samstag (15.30 bis 17.00 Uhr) aus der großen Show „Der norddeutsche Länderkampf - In den Sattel, fertig, los!“ und Sonntag (13.00 bis 14.15 Uhr) aus dem Großen Preis live vom Hof Kassermann. (PA/P.V.)